

*Auf der ganzen Erde nimmt er von seinem Volk die Schande hinweg.*

*Ja, der Herr hat gesprochen. An jenem Tag wird man sagen: Seht, das ist unser Gott, auf ihn haben wir unsere Hoffnung gesetzt, er wird uns retten.*

*Das ist der Herr, auf ihn setzen wir unsere Hoffnung. Wir wollen jubeln und uns freuen über seine rettende Tat.*

*Buch Jesaja 25,8-9 (Einheitsübersetzung)*

Es scheint so einfach zu sein. Die Schande ist weg und wir freuen uns über die rettende Tat.

Wie wird wohl die rettende Tat aussehen?

Wird nur eine Arche übrigbleiben?

Und wo bleiben wir?

Können wir auf Rettung hoffen ohne unsere Verantwortung wahr zu nehmen?

Tag für Tag vergrößern wir die Probleme dieser Erde. Die Schöpfung ächzt unter unserer Last. Menschen und Natur werden rücksichtslos ausgebeutet, damit es uns heute gut geht.

So einfach ist es wohl doch nicht. Ich bin überzeugt, dass wir als Christen einen Auftrag haben. Wir sollen an der Rettung mitwirken, jeder mit seinen Fähigkeiten. Es geht eben nicht nur um mich und um meine Rettung.

Gott kommt auf uns zu.

Die Hoffnung bleibt; wir müssen uns jetzt auf den Weg machen!